

## PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 13. Januar 2022

### Passagierzahlen im Jahr 2021 auf schwachem Niveau

*Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der andauernden Pandemie. So waren die Auswirkungen auf die Luftfahrt im vergangenen Jahr auch für den Flughafen Innsbruck massiv. Dem Sommer 2022 sieht man dennoch optimistisch entgegen.*

Während im Jahr 2020 vor Ausbruch der Pandemie noch ein wesentlicher Teil der Wintersaison und dadurch insgesamt hohe Passagierzahlen abgewickelt werden konnten, war das Jahr 2021 vom Totalausfall der Wintersaison geprägt. Im gesamten 1. Halbjahr wurden nur rund 15.000 Passagiere gezählt, normalerweise das Aufkommen an einem guten Wintersamstag.

Deutlich positiver verliefen die Sommermonate. Die Urlaubsangebote ab Innsbruck wurden in diesem Zeitraum von Tirolerinnen und Tirolern aber auch von Fluggästen aus den benachbarten Regionen sehr gut angenommen, das Passagieraufkommen entwickelte sich sehr viel besser als etwa im Sommer des Vorjahres.

Im Herbst bremsen dann zunächst die für die Generalsanierung der Piste notwendige vierwöchige Pistensperre sowie anschließend der erneute Lockdown die Entwicklung der Passagierzahlen wieder deutlich ein. Mit dem Beginn der Wintersaison Mitte Dezember konnte allerdings zum Jahresende hin ein Aufschwung verzeichnet werden, der Dezember 2021 war sogar mit Abstand der passagierstärkste Monat des Gesamtjahres.

Im Ergebnis wurden im Jahr 2021 insgesamt 125.495 Jahrespassagiere und 2.010 Flugbewegungen im Linien- und Charterverkehr verzeichnet.

Das Jahresergebnis der Passagierzahlen entspricht etwa einem Minus von knapp 90% im Vergleich zum Jahr 2019: „Nach dem Ausfall der Wintersaison war schon zu Beginn des Jahres klar, dass dies ein sehr schwieriges Jahr wird. Umso mehr freut es mich, dass nach der erfolgreichen Pistensanierung im Herbst der Start in die diesjährige Wintersaison besser als erwartet verlaufen ist. Das gibt Hoffnung für die weitere Entwicklung“, stellt **Flughafengeschäftsführer DI Marco Pernetta** fest.

---

Rückfragehinweis:

Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H., Stv. Flughafendirektor Prok. Mag. (FH) Patrick Dierich  
Tel. +43/664/8289089 / [patrick.dierich@innsbruck-airport.com](mailto:patrick.dierich@innsbruck-airport.com)

Bereits an den ersten Januarwochenenden wurden jeweils wieder rund 10.000 Passagiere am Flughafen abgefertigt. Große Hoffnungen setzt man am Flughafen nun auf die beiden Hauptmonate Februar und März.

### **Der Ausblick auf den Sommer stimmt optimistisch**

Pernetta blickt zuversichtlich auf die kommenden Monate: „Bei all den großen Herausforderungen und Unsicherheiten bleiben wir optimistisch, dass sich der Flughafen bald erholen wird. Die Reiselust ist ungebrochen, die Menschen wollen in den Urlaub.“

So bietet dann auch das Sommerflugprogramm 2022 ab Innsbruck wieder schönste Urlaubsziele im Mittelmeer an: Sardinien, Kalabrien, Brac, Mallorca sowie die griechischen Topdestinationen Chalkidiki, Kreta, Kalamata, Kavala (NEU), Kefalonia, Kos, Preveza/Lefkas und Rhodos.

Im Linienverkehr ist das Highlight die Wiedereinführung der ganzjährigen Frankfurt-Strecke, die ab 2. Mai drei Mal täglich von Air Dolomiti (Tochtergesellschaft von Lufthansa) durchgeführt wird. Internationale und interkontinentale Anschlüsse sind dann mit der Anbindung an eines der größten Luftfahrt Drehkreuze Europas wieder bestens möglich.

Zudem sind im Sommer 2022 - neben den ganzjährigen Anschlüssen nach Amsterdam, Berlin, London und Wien - direkte Linienverbindungen nach Birmingham, Bristol, Manchester und Helsinki buchbar.

„Wenden Sie sich für Buchungen an ein Reisebüro Ihrer Wahl. Gerade in unsicheren Zeiten finden Sie dort die perfekte Beratung für einen rundum sorglosen Urlaub“, empfiehlt Pernetta abschließend.